

## Töpferofen des Peter Thomer in der Antoniterstraße (für Kinder)

Schlagwörter: [Töpferei](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grundriss eines Töpferofens in Frechen (2023)  
Fotograf/Urheber: Hannah Lutterbeck



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Hier auf dem Platz gibt es eine Markierung auf dem Boden, einen Grundriss von einem Töpferofen. Er ist mit grauen Pflastersteinen markiert. Manche Töpferöfen waren ganz schön groß damals. Hier zeigen die grauen Steine die Umriss eines Ofens, der im 19. Jahrhundert einem Töpfer namens Peter gehörte. Eigentlich war der Ofen aber doppelt so groß, wie die hier gezeigten Umriss. So ein Ofen konnte vom Boden aus mehr als 3 Meter hoch sein - also so hoch wie ein damals typisches Fachwerkhaus. Und dabei lag noch ein größerer Teil des Ofens unter der Erde! Ein Töpfer konnte in einem Ofen zwischen 5.000 und 15.000 Gefäßen auf einmal brennen. Die tatsächliche Menge hing von der Größe des Ofens ab. Ein Töpferofen hatte immer einen Brennraum, in dem die Tongefäße für den Brand gestapelt wurden. Auch ein Feuerungsraum, in dem das Feuer gemacht wurde, und ein Raum für die Asche durften nicht fehlen. Der Heizer, auch „Backesknäch“ (Backes = Ofen; Knäch = Knecht) genannt, hatte seinen eigenen Platz, um Holz nachzulegen und das Feuer anzuheizen.

Barti hüpfte aufgeregt umher: „*Ich habe ein neues Rätsel gefunden! Vielleicht hilft es uns, meine Freunde zu finden. Versucht, das 2. Rätsel zu lösen. Bestimmt gibt es uns einen Hinweis auf Station 6.*“

(Hannah Lutterbeck, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

### Quelle

Informationsschild am Grundriss auf dem Frechener Marktplatz.

### Internet

[keramion.de](#): Keramikweg durch Frechen (abgerufen 02.08.2023)

**Schlagwörter:** Töpferei

**Straße / Hausnummer:** Antoniterstraße

**Ort:** 50226 Frechen / Deutschland

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1868

**Koordinate WGS84:** 50° 54 33,87 N: 6° 48 31,14 O / 50,90941°N: 6,80865°O

**Koordinate UTM:** 32.345.942,33 m: 5.642.037,99 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.556.919,07 m: 5.641.880,22 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Hannah Lutterbeck, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege (2023), „Töpferofen des Peter Thomer in der Antoniterstraße (für Kinder)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345535> (Abgerufen: 1. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

